

## Vortrieb in Verona, Italien

Da Veronas Gebäude teilweise unter dem Straßenniveau liegen, sind sie, wie in vielen anderen Städten auch, immer wieder von Überschwemmungen betroffen. Die Konstruktion eines neuen Regenwasserkanals im Viertel Trento konnte dem jetzt Abhilfe schaffen.

Das Projekt umfasst die Verlegung von rund 200 Metern HOBAS GF-UP SewerLine® Rohre DN 900 und wurde vom Amt für Wasserversorgung Acque Veronesi initiiert, das für 77 Gemeinden im Veneto zuständig ist. Die Rohrleitung verläuft von der Prato Santo Straße nach Lungadige Matteotti direkt in den Fluss Etsch, der durch die Innenstadt fließt.

Aufgrund der relativ breiten Straße im ersten Abschnitt des Kanals, wurden die 3 Meter Rohre im offenen Graben verlegt. Beim zweiten Teil der Rohrleitung wurde wegen der Verlegung in vier Meter Tiefe und der alten Gebäude entlang des Verlaufes ferngesteuerter Vortrieb gewählt. Eine offene Verlegung war hier nicht möglich, da die längere Bauzeit große Unannehmlichkeiten für Bewohner, Touristen und Verkehr zur Folge gehabt hätte.

Baujahr:  
2007  
Bauzeit  
2 Wochen  
Gesamtrohrlänge:  
210 m  
Druckklasse:  
PN 1  
Steifigkeitsklasse:  
SN 10000, SN 32000  
Durchmesser:  
DN 900 - OD 960  
Verlegeart:  
offene Verlegung, Vortrieb  
Anwendung:  
SewerLine®  
Kunde:  
Acque Veronesi S.p.A.  
Bauunternehmen:  
Firma Serpolloni S.r.l.  
Hobas Vertreter:  
Roberto Deversy  
Vorteile:  
hydraulische Eigenschaften,  
lange Lebensdauer,  
geringes Gewicht



Der Konstrukteur Luca Comitti von Acque Veronesi schlug Vortrieb vor; was eine Premiere für das Amt für Wasserwirtschaft bedeutete. Dieser Umstand, Veronas historische Gebäude und Denkmäler, sowie skeptische öffentliche Behörden übten zusätzlich Druck auf die Beteiligten aus.

Die Firma Serpelloni, ein angesehenes Bauunternehmen der Region und Spezialist für grabenlose Verlegungstechniken, wurde mit der Verlegung betraut. Serpelloni und Acque Veronesi gingen kein Risiko ein und entschieden sich für ein zuverlässiges Rohrmaterial, das geringes Equipment vor Ort erfordert und durch eine sehr kurze Verlegezeit beeindruckt: HOBAS GF-UP Rohrsysteme.

Obwohl die Rohrleitung nur kurz ist und die Arbeiten nur wenige Wochen dauerten, war die positive Resonanz von Konstrukteuren und Behörden sehr groß. Es zeigte sich, dass auch offensichtlich schwierige Projekte mit dem richtigen Material und Team problemlos bewältigt werden können. Die örtlichen Behörden sind sehr zufrieden mit der schnellen Verlegung und der durch den Vortrieb sehr klein gehaltenen Baustelle. Die GF-UP Rohre (DN 900, SN 10000) wurden von HOBAS Rohre Österreich, die Vortriebsrohre von HOBAS Rohre Deutschland produziert, und HOBAS konnte mit Zuverlässigkeit und Präzision überzeugen. Einfach perfekt, das musste sogar die Konkurrenz anerkennen.

Mehr Info: [hobas.italy@hobas.com](mailto:hobas.italy@hobas.com)

